

Zeitschrift: Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Band: 38 (1999)

Vorwort: Editorial
Autor: Gnägi, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

1998 war für die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn ein Jubiläumsjahr: Vor 175 Jahren wurde die Gesellschaft vom bekannten Solothurer Alpenforscher Franz Josef Hugi gegründet. Unser Präsident Dr. Peter Berger unternimmt es, die Geschichte der NGS nachzuzeichnen, über die Jubiläumsexkursion in die Alpen zu berichten und die Projektwoche für eine Schulklasse «Trink Wasser aus dem Berg» – ebenfalls ein Kind des Jubiläumsjahres – vorzustellen.

Auch die «Mitteilungen» öffnen sich den Schulen: Sozusagen als Premiere drucken wir – neben den anderen wissenschaftlichen Beiträgen – eine Schülerarbeit ab, die als Matura-Arbeit nach den neuen Intentionen des MARGymnasiums entstanden ist. Es handelt sich um eine vegetationsgeschichtliche Untersuchung von Barbara Schlup, einer Maturandin der Kantonsschule Olten.

Drei der vier Beiträge dieser Nummer kommen aus dem unteren Kanton, einer betrifft ein Thema aus dem Schwarzbubenland: es freut den Redaktor, dass die «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons (!) Solothurn» hier einen Ausgleich schaffen können zur Vortragstätigkeit, die sich ganz auf Solothurn, also auf den oberen Teil des Kantons, konzentriert.

Etwas ungewöhnlich ist an dieser Nummer der Zeitpunkt des Erscheinens. Er hängt mit unseren finanziellen Möglichkeiten zusammen: sie erlauben uns eine Herausgabe der «Mitteilungen» in der bisherigen Aufmachung etwa alle zwei bis drei Jahre.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem langjährigen Kassier Bernard Baertschi. 1919 geboren, war er von 1946 bis 1985 Lehrer für Mathematik an der Kantonsschule Solothurn. Über vier Jahrzehnte lang betreute er mit der ihm eigenen Sorgfalt die Kasse der Naturforschenden Gesellschaft. Im Februar 1997 ist er seiner langen Krankheit erlegen. Wir alle werden Bernard Baertschi in guter Erinnerung behalten.

Der Redaktor: Ueli Gnägi